

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Schwaben des DAV e.V.

16. November 2017

Veranstaltungsort: SSB-Veranstaltungspark, Stuttgart-Degerloch

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:58 Uhr

Teilnehmer: 74 Mitglieder und 1 Gast (lt. Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Frank Boettiger eröffnet die Mitgliederversammlung 2017 und begrüßt die Anwesenden und namentlich die Ehrenmitglieder Michael Eisele, Günther Buck, Siegfried Kempf, Dr. Wilhelm Schloz und den anwesenden Ehrenrat Dr. Hans-Ulrich Bächle.

Frank Boettiger stellt fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß mit Tagesordnung in Schwaben Alpin, Heft 3/2017 veröffentlicht und gem. § 21, Punkt 1 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Er informiert darüber, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Homepage abgelegt ist und es zu diesem Protokoll keine Einwendungen gab.

Das Protokoll wird von Angelika Drucks verfasst.

Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und von zwei Mitgliedern zu unterzeichnen.

Diethard Loehr und Eugen Dierenbach erklären sich hierzu bereit. Die Versammlung hat hierzu keine Einwände.

Es wurden keine Einwendungen gegen die heutige Tagesordnung erhoben.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung gedenken der verstorbenen Mitglieder der Sektion. Stellvertretend nennt Frank Boettiger:

Alfred Bletzinger vom Schuhhaus Bletzinger,
Lothar Eckstein, langjähriges Mitglied der SAS,
Wolfgang Paar, stellvertretender BG Leiter Esslingen

2. Bericht des Vorstands

2.1 Mitgliederentwicklung und Organisation

Herr Boettiger berichtet über die Mitgliederentwicklung und Organisation der Sektion Schwaben des DAV. Die Sektion hat 31.800 Mitglieder, dies ist ein Plus von 3,5%. Organisiert ist die Sektion mit ihren 9 Bezirksgruppen, der Regionalgruppe Sudeten und der Abteilung der SAS.

Die gezeigte Abbildung mit den Mitgliedern der einzelnen BG's befindet sich im Anhang.

Herr Boettiger informiert über Veränderungen auf der Geschäftsstelle. Christa Lohri schlägt einen neuen beruflichen Weg ein und Gerda Zandel wurde in den Ruhestand verabschiedet. Neue Mitarbeiter sind Eva Tretter, Elisa Schwarz und Claudia Schopf.

Frank Boettiger bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle für den Einsatz und die geleistete Arbeit. Außerdem geht sein Dank an die anwesenden Ehrenamtlichen, stellvertretend für alle in der Sektion ehrenamtlich Tätigen.

2.2 DAV Hauptversammlung 2017 in Siegen

Frank Boettiger berichtet von der diesjährigen DAV Hauptversammlung die am 11./12.11.2017 in Siegen stattgefunden hat. Als wichtigste Punkte nennt er die Änderung im Zuschusswesen Hütten/Wege, die Neufassung der Musterjugendsatzung, die Digitalisierungsoffensive und die Ablehnung des Bundesverbands zur Zusammenarbeit mit Automobilherstellern.

2.3 Naturschutz Aktivitäten

- Alpenplan: Erschließung Riedberger Horn – Zustimmung Bayrische Landesregierung zur Änderung des Alpenplans
- Broschüre „Rund um das Hallerangerhaus“
- Mitgliedschaft im Landschaftserhaltungsverband Landkreis Esslingen e.V.
- Anerkennung des LV BW und Sektionen als offizielle Naturschutzvereinigung
- Erschließungsplan auf der Waldau/Stuttgart: verkehrsberuhigter Bereich vor dem AlpinZentrum geplant

2.4 Hütten der Sektion

Frank Böttiger berichtet über die vielen kleineren und größeren Restarbeiten bei der Sanierung Harpprechthaus und „Hüttle“, außerdem über

- Pächterwechsel auf der Stuttgarter Hütte: Familie Beiser übergibt an Andrea Walch
- Frostscha den Abwasserleitung Schwarzwasserhütte
- Umbau und Sanierungsarbeiten Hallerangerhaus
- Rechtsstreit zu Baumängeln Werkmannhaus ist beigelegt
- Sudetendeutsche Hütte
 - Schaden an der Materialeilbahn bei Winterfestmachung
 - Fortführung Pachtverhältnis mit derzeitigem Pächterpaar ist auf Grund privater Trennung nicht mehr möglich, die finale Klärung ist noch offen
 - Bestandsaufnahme Technik und Bausubstanz sowie Auflagen von Seiten der Behörden -> hier kommen hohe Kosten auf die Sektion zu, es wird ein Gespräch mit der Bundesgeschäftsstelle geführt

Herrmann Rapp merkt an, dass es sich bei dem Schaden der Materialeilbahn um einen Bruch der Antriebswelle handelt und ein Teil des Fahrkorbs defekt ist.

2.5 Wege und Arbeitsgebiete

Es gab in allen Arbeitsgebieten der Sektion Arbeitseinsätze

- Fahrtzeit, Organisation und Arbeitseinsatz
 - 1.900 ehrenamtliche Stunden, dafür bedankt sich Herr Boettiger bei allen und
 - ca. 600 bezahlte Stunden (Stuttgarter Hütte und Hallerangerhaus)
- Kosten für Wegearbeiten
 - 17.000 Euro -> Rückerstattung vom Hauptverein München erfolgt zu 85%

Dank an die Hüttenpächter für die Unterstützung und an alle Wegearbeiter in der Saison 2017.

Es werden Impressionen der Arbeitseinsätze gezeigt.

Für unsere Arbeitsgebiete um die Stuttgarter Hütte und Sudetendeutsche Hütte suchen wir jeweils einen Wegewart.

Kontakt über die Geschäftsstelle oder direkt bei Hermann Rapp (Referent für Wege und Arbeitsgebiete).

2.6 Öffentlichkeitsarbeit

Im vergangenen Jahr hat die Sektion starke Präsenz auf Veranstaltungen gezeigt. Die Sektion war beim Kinder und Jugendfestival in Stuttgart, auf der EOFT, Banff und Expedition Erde, beim Frauenlauf auf der Waldau und wie jedes Jahr auf der CMT und Erlebnis Outdoor vertreten. Die öffentliche Wahrnehmung ist dadurch deutlich erhöht worden und manches Nichtmitglied ist so auf die Sektion aufmerksam geworden.

In der Hüttenwerbung gibt es neue Flyer von Hütte zu Hütte, die Glockner Runde und den Karwendelhöhenweg.

Gemeinsame Aktionen mit den Hüttenwirten (z.B. übernachten in Hängemattenzelten bei der Schwarzwasserhütte).

2.7 Verabschiedungen

Frank Boettiger verabschiedet folgende zum Teil anwesende Funktionäre mit Dank und einem Präsent:

- Werner Alt (Hüttenwart Gedächtnishütte)
- Frank Schallner (Hüttenwart Sudetendeutsche Hütte)
- Renate Ludwig (Wegewart Sudetendeutsche Hütte)

In Abwesenheit werden Jakob Kussinger (Jugendvertreter Stuttgarter Gruppen), Horst Kegel (BG Rems-Murr), Dr. Jörg Stein (RG Sudeten und BG Böblingen), Jürgen Kimmich (SAS), Karsten Hansen (Hüttenwarte Sudetendeutsche Hütte) und Rainer Brenner (BG Ellwangen) verabschiedet.

3. Jahresrechnung 2016

Schatzmeister Albert Lipp geht in seinem Bericht auf die Finanzstruktur, das Vereinsvermögen, die Bankguthaben, die Verbindlichkeiten gegenüber der Bank und dem DAV München, den Wirtschaftsplan, die Kletteranlagen und den Hüttenhaushalt ein.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

Die gezeigten Abbildungen finden sich im Anhang zum Protokoll.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Fritz Schur verliest den Bericht der Rechnungsprüfer. Der Bericht findet sich in der kompletten Fassung im Anhang zum Protokoll.

5. Aussprache über die Berichte

Herr Boettiger übernimmt die Leitung über die Aussprache der Berichte.

Jürgen Stoll fragt nach der Zusammensetzung der hohen Kosten in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Kosten für SchwabenAlpin sind mit 95.000 Euro deutlich höher als die Ausgaben im

Sportbetrieb mit 55.000 Euro.

Albert Lipp schlüsselt die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit, wie im Wirtschaftsplan dargestellt, auf. Mehr erleben, das Programm der Sektion beläuft sich auf rund 24.700 Euro, die Sektionszeitschrift SchwabenAlpin auf ca. 95.000 Euro. 13.800 Euro wurden für Aktionen, Werbepremien und anzeigen ausgegeben.

Norbert Urban bemerkt dazu noch, dass die Kosten für den Sportbetrieb nicht aufgeschlüsselt sind und es sich wahrscheinlich um eine saldierte Zahl handelt.

Frank Boettiger ergänzt, dass die finanzielle Situation im vergangenen Jahr eine Herausforderung war. Die Sektion möchte zukünftig im Sportbetrieb mehr tun ohne das Programm zurück zu stellen.

Hans-Jörg Weiss fragt wie hoch die Investitionen bei der Sudetendeutschen Hütte sein werden und wie diese finanziert werden.

Herr Boettiger verweist auf den Bau der Abwasseranlage, mit 150.000 Euro, die aber von Österreich mit 127.500 Euro bezuschusst wird. Albert Lipp ergänzt, dass die weiteren Arbeiten zurückgestellt werden und zuerst eine Bestandsaufnahme für alle Hütten gemacht wird. Werner Lupke fragt nach den Kosten für die Bestandsaufnahme pro Hütte und Herr Lipp erläutert, dass diese zum großen Teil durch den Hauptverband mitfinanziert werden und rund 2.000 Euro pro Hütte bei der Sektion bleiben.

Wolfgang Wiedemann fragt nach dem fehlenden rosa Blatt in der Kostenzusammenstellung, die sonst die einzelnen Zahlen der jeweiligen Hütte gezeigt hat.

Herr Lipp bestätigt, dass dieses Blatt fehlt und erklärt dass dies Blatt bewusst weggelassen worden ist, weil es schwer zu verstehen ist. Selbstverständlich sind die Zahlen aber auf Wunsch einsehbar.

Günter Mayer-Rosa fragt nach der Differenz zum Vorjahr des Postens sonstige Kosten in der GuV unter Punkt E 6.

Albert Lipp nennt die Kosten für den Umbau vom Harpprechthaus.

6. Entlastung des Vorstands

In diesem Jahr zu entlastende Vorstände sind als Vorsitzender Frank Boettiger und als stellvertretende Vorsitzende Albert Lipp, Wolfgang Arnoldt, Siegfried Kempf, Regina Stoll, Klaus Berghold und Gerd Schwertner.

Vincenz Frenzel bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird laut Antrag einstimmig entlastet.

7. Planungen für 2018

7.1 Übersicht über bauliche und sonstige Maßnahmen

Frank Boettiger berichtet, dass im kommenden Jahr zahlreiche Maßnahmen geplant sind.

Investition und Erhaltung Immobilien

- Bestandsaufnahme aller Hütten durch eine Fachfirma und Mehrjahresplanung für den weiteren Investitionsbedarf

- Neubau Seilbahn Schwarzwasserhütte, ist trotz der Verschiebung der Sanierung an der Hütte auf 2020 notwendig, damit in 2020 das Material für die Arbeiten an der Hütte transportiert werden kann
- Erneuerung Fensterläden Stuttgarter Hütte
- Bau Kläranlage Sudetendeutsche Hütte
- Brandschutz und Lüftung Küche Harpprechthaus

Verwaltung, Sport und Sonstiges

- Implementierung Dokumentenmanagementsystem
- Neue Homepage der Sektion – live ab 1.12.2017
- Kooperationen mit Kletter- und Boulderhallen

Die Versammlung hat keine weiteren Fragen.

8. Haushaltsplan 2018

Schatzmeister Albert Lipp erläutert die vorliegenden Unterlagen und geht dabei auf die Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsplan und im Hüttenhaushalt ein.

Saldo aus laufendem Betrieb, Investitionen, Zuschüsse ist annähernd Null.

Überschuss von 27.000 Euro letztlich durch Spendenaktion.

Es gibt keine Fragen zum Haushaltsplan 2018.

Dorothee Kalb fragt nach dem negativen Betrag bei den Ausgaben für die Ausrüstung, negative Ausgaben sind Einnahmen?

Florian Mönich antwortet, dass die Einnahmen aus dem Ausrüstungsverleih die Ausgaben für diesen übersteigen.

Es gibt keine Fragen zum Hüttenhaushalt.

Der Wirtschaftsplan 2018 – allgemeiner Haushalt wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Wirtschaftsplan 2018 – Hütten und Wege wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Renate Ludwig beantragt für die Wahlen im Vorstand die geheime Wahl.

Frank Boettiger weist darauf hin, dass vor jeder Wahl die Möglichkeit besteht, dass sich Kandidatinnen oder Kandidaten für das entsprechende Ehrenamt bewerben oder vorgeschlagen werden können.

Alle Wahlen erfolgen gemäß Satzung auf 3 Jahre.

Florian Mönich übernimmt die Leitung der anstehenden Wahlen und fragt die Versammlung, ob es für die zu besetzenden Positionen weitere Kandidaten gibt.

Jürgen Stoll und Vincenz Frenzel werden von der Mitgliederversammlung einstimmig als Wahlkommission gewählt und verteilen die Stimmzettel, sammeln diese wieder ein und zählen aus. Florian Mönich verkündet das Ergebnis der ausgezählten Stimmen.

9.1 Vorstand

Es gibt 3 verschiedene Wahlgänge.

Wahl des/der Vorsitzenden

Die Amtszeit von Herr Frank Boettiger ist abgelaufen und er kandidiert erneut. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

73 abgegebene Stimmen

72 Ja Stimmen

1 Enthaltung und

keine Gegenstimme

Frank Boettiger wird von der Mitgliederversammlung somit einstimmig wiedergewählt.

Er bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Die Amtszeit des stellvertretenden Vorsitzenden Siegfried Kempf ist abgelaufen und er kandidiert erneut. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

73 abgegebene Stimmen

41 Ja Stimmen

7 Enthaltungen und

25 Gegenstimmen

Herr Kempf wird von der Mitgliederversammlung wiedergewählt.

Er bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Wahl des Jugendvertreters im Vorstand

Die Amtszeit des Vertreters der Sektionsjugend Gerd Schwertner ist abgelaufen und er ist vom Jugendausschuss am 04.10.2017 wiedergewählt. Für den Vorstand kandidiert Gerd Schwertner erneut. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

73 abgegebene Stimmen

70 Ja Stimmen

3 Enthaltungen und

keine Gegenstimme

Herr Schwertner wird von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.

Er bedankt sich und nimmt die Wahl an.

6.1 Entlastung der Rechnungsprüfer

Frank Boettiger bemerkt, dass die Entlastung der Rechnungsprüfer noch offen ist und beantragt dies bei der Versammlung.

Die Rechnungsprüfer Frank Ortner und Fritz Schur werden laut Antrag gemeinsam einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

9.2 Hauptausschuss

Zu wählen sind die Hüttenwarte Gedächtnishütte, Harpprechthaus, Jamtalhütte, Schwarzwasserhütte, Stuttgarter Hütte, Sudetendeutsche Hütte, der Redaktionsleiter der Sektionszeitschrift, der Referent für Aus- und Fortbildung sowie Sicherheit und je ein Jugendvertreter für die Bezirks- und die Stuttgarter Gruppen.

Außerdem sind im Hauptausschuss die Leiter der SAS, der Regionalgruppe Sudeten und der Bezirksgruppen Rems-Murr, Ellwangen, Böblingen und Esslingen zu bestätigen.

Herr Frank Boettiger fragt nach Kandidaten aus der Mitgliederversammlung und ob die Hauptausschuss-Mitglieder in offener Abstimmung gewählt werden können. Es gibt keine weiteren Kandidaten und die Versammlung stimmt zu.

Das Amt des Hüttenwartes für die Gedächtnishütte und das Harpprechthaus werden aus organisatorischen Gründen zusammengelegt.

Hüttenwart Harpprechthaus/Gedächtnishütte:

Dietrich Murrmann kandidiert zur Wiederwahl. Werner Alt als früherer Hüttenwarte der Gedächtnishütte wird Dietrich Murrmann unterstützen.

Herr Murrmann wird von der Versammlung mit 1 Gegenstimme wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Hüttenwart Jamtalhütte:

Siegfried Kempf kandidiert zur Wiederwahl.

Herr Kempf wird von der Versammlung mit 4 Gegenstimmen wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Hüttenwart Schwarzwasser Hütte:

Roland Frey kandidiert zur Wiederwahl.

Herr Frey wird in Abwesenheit von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl nachträglich an.

Hüttenwart Stuttgarter Hütte:

Wilhelm Schloz kandidiert zur Wiederwahl.

Herr Schloz wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Hüttenwart Sudetendeutsche Hütte:

Hannes Edinger kandidiert zur Wahl auf 3 Jahre. Er wird von Herrn Gloeckler, Herr Schallner und Herr Hansen bei seiner Arbeit unterstützt. Herr Edinger stellt sich der Versammlung kurz selbst vor.

Herr Edinger wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Redaktionsleiters der Vereinszeitschrift:

Dieter Buck kandidiert zur Wiederwahl.

Herr Buck wird von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Referenten für Aus- und Fortbildung und Sicherheit:

Michael Klebsattel kandidiert zur Wiederwahl.

**Herr Klebsattel wird von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

Bestätigung von Wahlen

Jugendausschuss der Sektion:

Jugendvertreterin für die Bezirksgruppen: Karin Schreiber, Jugendleiterin in der BG Kirchheim/Teck

Frau Schreiber wird einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Jugendvertreter der Stuttgarter Gruppen: nach Ablauf der Amtszeit von Jakob Kussinger wurde Daniel Wuttke, Jugendleiter in den Stuttgarter Gruppen als Jugendvertreter im Jugendausschuss am 4.10.2017 gewählt.

Herr Wuttke wird einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Außerdem zu bestätigen ist als:

Leiter der SAS, nach Rücktritt von Jürgen Kimmich die Neuwahl von Ulrich Hermann.

Herr Hermann wird in Abwesenheit einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Leiter der Regionalgruppe Sudeten nach Rücktritt von Dr. Jörg Stein die Neuwahl von Gerhard Wanke.

Herr Wanke wird einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Leiter der Bezirksgruppe Rems-Murr nach dem Ende der Amtszeit von Horst Kegel die Neuwahl von Hermann Ritter.

Herr Ritter wird einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Leiter der Bezirksgruppe Ellwangen nach dem Ende der Amtszeit von Rainer Brenner die Neuwahl von Hans Aichner.

Herr Aichner wird in Abwesenheit einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Leiter der Bezirksgruppe Böblingen nach dem Rücktritt von Dr. Jörg Stein die Neuwahl von Siegfried Heinkele.

Herr Heinkele wird einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Leiter der Bezirksgruppe Nürtingen nach dem Ende der Amtszeit von Regina Stoll hat Werner Göring die kommissarische Leitung übernommen. Er ist nicht anwesend.

Leiter der Bezirksgruppe Esslingen, Fortführung im Amt durch Brigitte Autenrieth.

Frau Autenrieth wird in Abwesenheit einstimmig von der Versammlung bestätigt.

10. Anträge

Antrag von Angelika Herfurth vom 17. Oktober 2017

Der Antrag findet sich im Original im Anhang.

Einführung eines Sozialbeitrages für Empfänger von Hartz-4, Arbeitslosengeld und Wohngeld (auf Nachweis) ab 2018 – Höhe B-Senioren.

Begründung: Bei Erreichen eines bestimmten Lebensalters führt es bspw. bei Senioren zur Möglichkeit eines ermäßigten Beitrages, jedoch ohne Aussage zur finanziellen Situation. Empfänger von Sozialleistungen befinden sich in finanziell schwierigen Situationen.

Empfehlung des Hauptausschusses:

Ablehnung des Antrages, da der Verwaltungsaufwand der jährlichen Prüfung von Sozialleis-

tungsempfängern unverhältnismäßig hoch ist.

Es soll niemand aus finanziellen Gründen von einer Mitgliedschaft in der Sektion ausgeschlossen werden.

Empfänger von Sozialleistungen können einen ermäßigten Beitrag jeweils für ein Jahr auf der Geschäftsstelle beantragen.

Frank Boettiger erklärt die Empfehlung des Hauptausschusses und weist ausdrücklich darauf hin, dass niemand aus finanziellen Gründen auf eine Mitgliedschaft in der Sektion Schwaben verzichten muss.

Der Antrag von Angelika Herfurth wird von der Mitgliederversammlung mit
2 Stimmen für den Antrag
4 Enthaltungen und
67 Stimmen gegen den Antrag von der Versammlung abgelehnt.

11. Verschiedenes und Bekanntgaben

Verschiedenes

Norbert Urban ruft zur Beteiligung und Unterschrift an der Petition zur Ausweisung der Tschengla als Landschaftsschutzgebietes auf.

Die Einzelheiten um sich an der Petition zu beteiligen werden auf der Homepage der Sektion Schwaben veröffentlicht.

Termine

- Sektionstag auf dem Hallerangerhaus am 13. – 15. Juli 2018
- Jubilarfeier am 5. Oktober 2018
- Mitgliederversammlung 23. November 2018, Achtung, dann an einem Freitag!

Mit einem Dank für die Anwesenheit und schönen Wünschen auf eine besinnliche Adventszeit schließt Frank Boettiger die Mitgliederversammlung 2017 um 21:58 Uhr.



**Deutscher Alpenverein
Sektion Schwaben**

Stuttgart, den 04. Dezember 2017

.....
Frank Boettiger
Vorsitzender (Versammlungsleiter)

.....
Angelika Drucks
Protokoll

.....
Diethard Loehr

.....
Eugen Dierenbach


Anhang:

1. Gezeigte Abbildungen
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Antrag von Angelika Herfurth

Anhang 1:

Gezeigte Abbildungen:

Mitgliederversammlung 2017 Sektion Schwaben



2. Berichte des Vorstands

2.1 Mitgliederentwicklung und Organisation

Mitgliederzahl 31.800


- 9 Bezirksgruppen
- Regionalgruppe Sudeten
- Abteilung SAS

→ Plus von 3,5 %

BG Aalen	2.484
BG Calw	1.656
BG Ellwangen	725
BG Esslingen	3.344
BG Kirchheim	2.783
BG Laichingen	490
BG Nürtingen	1.667
BG Rems.Murr	1.605
BG Kreis Böblingen	3.016
RG Sudeten	367
Bezirksgruppen Gesamt:	18.137
Stuttgart	13.663
SAS	269
Gesamt	31.800

5

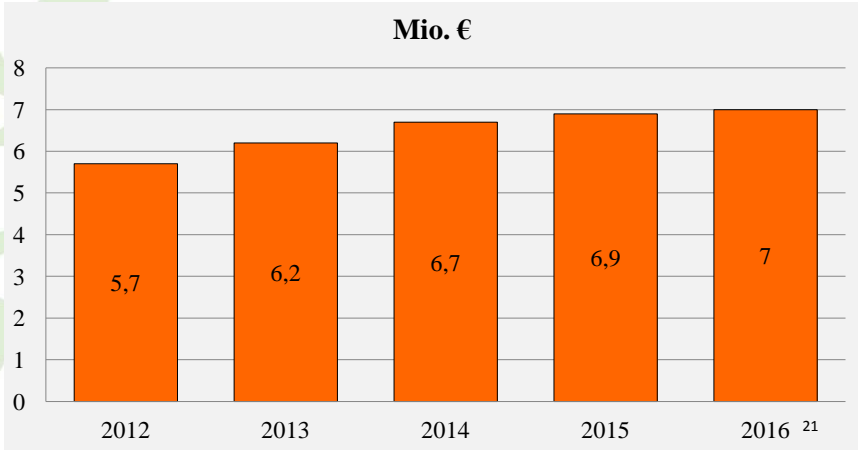
Mitgliederversammlung 2017 Sektion Schwaben



3. Jahresrechnung 2016

Entwicklung Vereinsvermögen

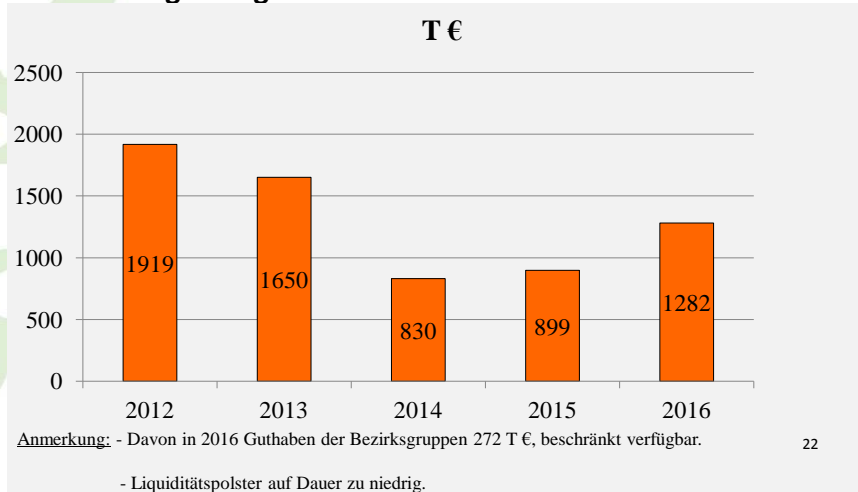
Mio. €



Jahr	Vermögen (Mio. €)
2012	5,7
2013	6,2
2014	6,7
2015	6,9
2016 ²¹	7

3. Jahresrechnung 2016

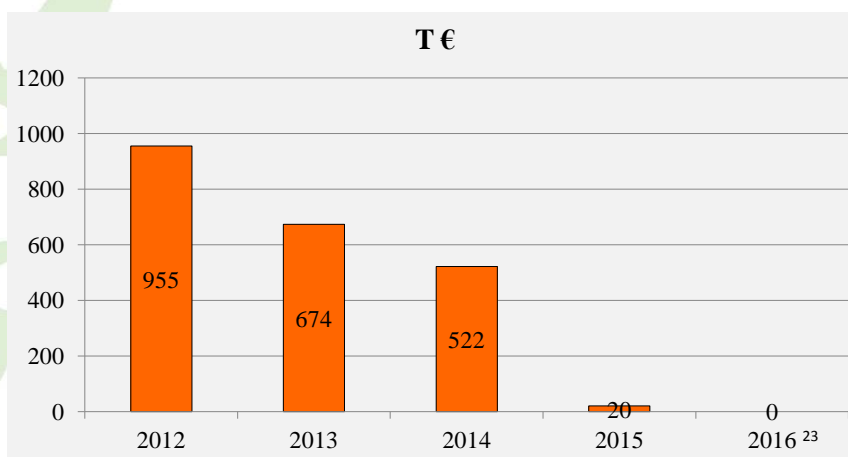
Entwicklung Bankguthaben



22

3. Jahresrechnung 2016

Entwicklung Bankverbindlichkeiten



3. Jahresrechnung 2016

Wirtschaftsplan 2016

	Voranschlag	Ergebnis
	2016	2016
I. Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	1.295.000,00	1.343.035,00
2. Zinsen	40.000,00	43.050,38
3. Spenden	3.000,00	1.689,15
4. Förderung Jugend- u. Sportarbeit	4.500,00	8.400,50
5. Ausserordentliche Erträge	20.000,00	42.138,69
6. Einnahmen aus Kletterhallenbetrieb	50.000,00	60.000,00
Summe Einnahmen	1.412.500,00 €	1.498.313,72 €

24

3. Jahresrechnung 2016

Wirtschaftsplan 2016

	Voranschlag	Ergebnis
	2016	2016
II. Ausgaben		
1. Alpiner u. sportlicher Bereich	64.000,00 €	82.276,90 €
2. Ausrüstung/Bücherei/VK	2.000,00	-7.095,07
3. Jugendarbeit	35.000,00	32.459,53
4. Vereinsarbeit u. Gruppen	55.000,00 €	51.816,32 €
5. Öffentlichkeitsarbeit	103.000,00 €	133.526,18 €
6. Veranstaltungen	20.000,00 €	19.236,02 €
7. Personalaufwand	370.000,00 €	405.056,22 €
8. Sächliche Verwaltung	74.000,00 €	102.411,86 €
9. Ausstattung Geschäftsstelle	10.000,00	16.337,49
10. Umlagen/Beiträge/Versicherungen	642.000,00 €	661.226,25 €
11. Vereinsorgane	3.000,00	1.366,08
12. Sonstiges	6.000,00	1.234,44
13. Zins BG's	2.000,00	0,00
Ausgaben Gesamt	1.386.000,00 €	1.499.852,22 €
Überschuss	26.500,00 €	- 1.538,50 €

25

3. Jahresrechnung 2016

Hüttenhaushalt 2016

Hüttenhaushalt	Voranschlag 2016	Ergebnis 2016
1. Einnahmen (laufender Betrieb)		
1.1 Nächtigungsgebühren	315.000,00 €	420.419,47 €
1.2 Pacht/Seilbahnpacht	125.000,00 €	117.168,47 €
1.3 Sonst./Brauereiverg./Steuern	20.000,00 €	16.863,46 €
Summe Einnahmen	460.000,00 €	554.451,40 €
2. Ausgaben (laufender Betrieb)		
2.1 Reparaturen/Gebäudeinstandhaltung	80.000,00 €	299.381,62 €
2.2 Bewirtschaftungskosten (inkl. Weg	210.000,00 €	219.097,92 €
2.3 Allgem. Kosten/Zinsen/Steuerb./St	30.000,00 €	37.857,02 €
Summe Ausgaben	320.000,00 €	556.336,56 €
3. Überschuss (laufender Betrieb)	140.000,00 €	- 1.885,16 €

29

3. Jahresrechnung 2016

Hüttenhaushalt 2016

Hüttenhaushalt	Voranschlag 2016	Ergebnis 2016
4. Investitionen	- €	- €
5. Zuschüsse für Investitionen		
5.1 Land Baden-Württemberg	- €	5.447,00 €
5.2 Stadt Stuttgart	- €	- €
5.3 DAV Gesamtverband	- €	57.884,06 €
5.4 Sonstige	- €	15.784,86 €
Summe Zuschüsse	- €	79.115,92 €
6. Aufwand Sektion für Investition	- €	- 79.115,92 €
7. Spendenaktion	- €	33.918,64 €
8. Überschuss/Abmangel	140.000,00 €	111.149,40 €
9. Entnahme		
10. Gewinn/Verlust	140.000,00 €	111.149,40 €

30

3. Jahresrechnung 2016

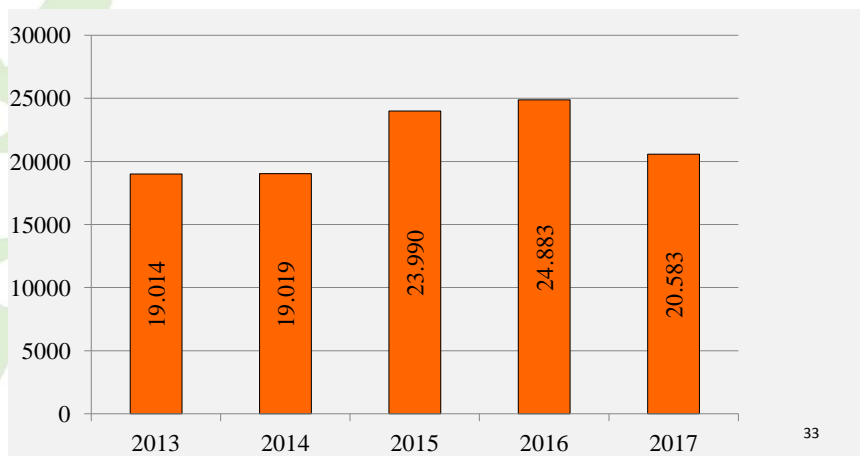
Übernachtungszahlen seit 1997 – Hütten Österreich

	Jamtalhütte			Schwarzwasserhütte			Stuttgarter Hütte	Hallerangerhaus	Sudetend.-Hütte	Gesamt
	Sommer	Winter	Gesamt	Sommer	Winter	Gesamt				
1997	5515	5808	11323	3349	1095	4444	2557	2951		21275
1998	5559	8007	13566	3173	1249	4422	1954	2438		22380
1999	1677	-	1677	2659	693	3352	2355	1716		9100
2000	5724	5295	11019	2221	779	3000	2278	2204		18501
2001	5533	3571	9104	2517	737	3254	2256	2808		17422
2002	5695	5686	11381	2403	1142	3545	2485	3145		20556
2003	5822	4724	10546	2653	835	3488	2754	3189		19977
2004	4204	5992	10196	2982	1285	4267	2407	2489		19359
2005	3783	5934	9717	2610	1322	3932	2050	2520		18219
2006	4494	5592	10086	2458	1280	3738	1742	2639		18205
2007	3937	5920	9857	3086	1192	4278	1914	2861		18910
2008	3532	4237	7769	2973	1595	4568	1770	2886		16993
2009	3938	3532	7470	3169	1391	4560	2055	3194		17279
2010	3412	4875	8287	2620	1468	4088	2052	2716		17143
2011	2961	4974	7935	3472	1742	5214	2367	3081		18597
2012	3596	5189	8785	3053	1847	4900	2838	2992		19515
2013	3041	4661	7702	3322	1957	5279	3139	2894		19014
2014	2395	3950	6345	3496	1993	5489	3283	3126	776	19019
2015	4582	3883	8465	4649	1999	6648	4097	3704	1076	23990
2016	3797	5088	8885	5278	2764	8042	3842	3113	1001	24883
2017	3463	4807	8270	5754	0	5754	3270	2202	1087	20583

1) Lawinenunglück Jamtal 1997
 2) Übern. ab 2014 lt. Kassenbericht, einschl. Bergführer, Ausbilder und Sektionsgäste - Schwarzwasserh. Winter fehlt der Dez.

3. Jahresrechnung 2016

Übernachtungszahlen der letzten 5 Jahre – Hütten Österreich



Mitgliederversammlung 2017 Sektion Schwaben



8. Haushaltsplan 2018

Wirtschaftsplan - Einnahmen

Wirtschaftsplan	Voranschlag 2015	Ergebnis 2015	Voranschlag 2016	Ergebnis 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
I. Einnahmen						
1. Mitgliedsbeiträge	1.270.000,00	1.299.662,00 €	1.295.000,00	1.343.035,00	1.362.000,00	1.505.000,00 €
2. Zinsen	20.000,00	32.322,09 €	40.000,00	43.050,38	35.000,00	35.000,00 €
3. Spenden	3.000,00	4.722,50 €	3.000,00	1.689,15	3.000,00	3.000,00 €
4. Förderung Jugend- u. Sportarbeit	0,00	10.423,00 €	4.500,00	8.400,50	10.000,00	10.000,00 €
5. Ausserordentliche Erträge	40.000,00	17.870,84 €	20.000,00	42.138,69	20.000,00	30.000,00 €
6. Einnahmen aus Kletterhallenbetrieb	50.000,00	- €	50.000,00	60.000,00	40.000,00	30.000,00 €
7. Entn. aus Vereinsverm. F. Ren. Alpinz	0,00	11.186,44 €	0,00	- €	- €	- €
8. Entnahme für Kletterhalle Aalen	0,00	140.531,33 €	0,00	- €	- €	- €
Summe Einnahmen	1.383.000,00	1.516.718,20 €	1.412.500,00 €	1.498.313,72 €	1.470.000,00 €	1.613.000,00 €

45

Mitgliederversammlung 2017 Sektion Schwaben



8. Haushaltsplan 2018

Wirtschaftsplan - Ausgaben

Wirtschaftsplan	Voranschlag 2015	Ergebnis 2015	Voranschlag 2016	Ergebnis 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
II. Ausgaben						
1. Alpiner u. sportlicher Bereich	65.000,00	73.603,25 €	64.000,00 €	82.276,90 €	77.000,00 €	77.000,00 €
2. Ausrüstung/Bücherei/VK	5.000,00	6.197,32 €	2.000,00	-7.095,07	-5.000,00	13.000,00 €
3. Jugendarbeit	40.000,00	31.905,96 €	35.000,00	32.459,53	35.000,00	35.000,00 €
4. Vereinsarbeit u. Gruppen	56.000,00	49.370,10 €	55.000,00 €	51.816,32 €	60.500,00 €	57.000,00 €
5. Öffentlichkeitsarbeit	99.500,00	141.910,24 €	103.000,00 €	133.526,18 €	127.500,00 €	138.500,00 €
6. Veranstaltungen	21.000,00	17.894,91 €	20.000,00 €	19.236,02 €	18.500,00 €	17.500,00 €
7. Personalaufwand	345.000,00	343.670,98 €	370.000,00 €	405.056,22 €	380.000,00 €	358.000,00 €
8. Sächliche Verwaltung	75.000,00	66.439,48 €	74.000,00 €	102.411,86 €	63.000,00 €	66.000,00 €
9. Ausstattung Geschäftsstelle	10.000,00	8.054,49 €	10.000,00	16.337,49	6.000,00	53.000,00 €
10. Umlagen/Beiträge/Versicherungen	626.000,00	632.293,05 €	642.000,00 €	661.226,25 €	700.000,00 €	727.000,00 €
11. Vereinsorgane	3.000,00	1.637,18 €	3.000,00	1.366,08	2.000,00	2.000,00 €
12. Sonstiges	8.000,00	1.075,61 €	6.000,00	1.234,44	3.000,00	15.000,00 €
13. Zins BG's	4.000,00	1.490,49 €	2.000,00	0,00	1.500,00	- €
14. a) Kletteranlagen Aalen		140.531,33 €		- €	0	- €
14. b) Renovierung Alpinzentrum		11.186,44 €		- €	0	- €
15. Zuführung Rücklage für Entnahme						
Ausgaben Gesamt	1.357.500,00	1.514.866,19 €	1.386.000,00 €	1.499.852,22 €	1.469.000,00 €	1.559.000,00 €
Überschuss	25.500,00	1.852,01 €	26.500,00 €	- 1.538,50 €	1.000,00 €	54.000,00 €

Mitgliederversammlung 2017 Sektion Schwaben



8. Haushaltsplan 2018

Hütten und Wege – lfd. Betrieb

Hüttenhaushalt	Voranschlag 2015	Ergebnis 2015	Voranschlag 2016	Ergebnis 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
1. Einnahmen (laufender Betrieb)						
1.1 Nächtigungsgebühren	295.000,00 €	393.018,97 €	315.000,00 €	420.419,47 €	350.000,00 €	400.000,00 €
1.2 Pacht/Seilbahnpacht	125.000,00 €	131.426,36 €	125.000,00 €	117.168,47 €	130.000,00 €	146.500,00 €
1.3 Sonst./Brauereiverg./Steuern	15.000,00 €	16.126,10 €	20.000,00 €	16.863,46 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Summe Einnahmen	435.000,00 €	540.571,43 €	460.000,00 €	554.451,40 €	487.000,00 €	553.500,00 €
2. Ausgaben (laufender Betrieb)						
2.1 Reparaturen/Gebäudeinstandhaltu	65.000,00 €	64.314,07 €	80.000,00 €	299.381,62 €	80.000,00 €	80.000,00 €
2.2 Bewirtschaftungskosten (inkl. Weg	205.000,00 €	178.890,32 €	210.000,00 €	219.097,92 €	190.000,00 €	190.000,00 €
2.3 Allgem. Kosten/Zinsen/Steuerb./St	20.000,00 €	29.556,19 €	30.000,00 €	37.857,02 €	30.000,00 €	20.000,00 €
Summe Ausgaben	290.000,00 €	272.760,58 €	320.000,00 €	556.336,56 €	300.000,00 €	290.000,00 €
3. Überschuss (laufender Betrieb)	145.000,00 €	267.810,85 €	140.000,00 €	- 1.885,16 €	187.000,00 €	263.500,00 €

49

Mitgliederversammlung 2017 Sektion Schwaben



8. Haushaltsplan 2018

Hütten und Wege – Aufwand Investitionen

Hüttenhaushalt	Voranschlag 2015	Ergebnis 2015	Voranschlag 2016	Ergebnis 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
4. Investitionen	865.000,00 €	- €	- €	- €	1.227.500,00 €	825.000,00 €
5. Zuschüsse für Investitionen						
5.1 Land Baden-Württemberg	180.000,00 €	- €	- €	5.447,00 €	272.000,00 €	154.600,00 €
5.2 Stadt Stuttgart	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.3 DAV Gesamtverband	255.000,00 €	4.051,00 €	- €	57.884,06 €	349.500,00 €	226.400,00 €
5.4 Sonstige		2.267,00 €		15.784,86 €	100.000,00 €	177.500,00 €
Summe Zuschüsse	435.000,00 €	6.318,00 €	- €	79.115,92 €	721.500,00 €	558.500,00 €
6. Aufwand Sektion für Investition	430.000,00 €	- 6.318,00 €	- €	- 79.115,92 €	506.000,00 €	266.500,00 €
7. Spendenaktion	25.000,00 €	- 6.475,40 €	- €	33.918,64 €	- €	30.000,00 €
8. Überschuss/Abmangel	-260.000,00 €	267.653,45 €	140.000,00 €	111.149,40 €	- 319.000,00 €	27.000,00 €
9. Entnahme	260.000,00 €				319.000,00 €	
10. Gewinn/Verlust	- €	267.653,45 €	140.000,00 €	111.149,40 €	- 638.000,00 €	27.000,00 €

51

8. Haushaltsplan 2018

Investitionsplanung 2018

Immobilie	Gewerke	Kosten	Zuschüsse	Saldo
Stuttgarter Hütte	Fensterläden	16.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Schwarzwasser	Seilbahn	500.000,00 €	375.000,00 €	125.000,00 €
Schwarzwasser	Warmwasseraufbereit.	30.000,00 €	9.000,00 €	21.000,00 €
Hallerangerhaus	Leitungen	6.000,00 €	1.800,00 €	4.200,00 €
Hallerangerhaus	Küche	6.000,00 €	1.800,00 €	4.200,00 €
Sudetend. Hütte	Abwasserreinigung	150.000,00 €	127.500,00 €	22.500,00 €
Sudetend. Hütte	allg. Sofortmaßn.	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Schwabenhaus	Bestandsaufnahme	10.000,00 €	8.000,00 €	2.000,00 €
Harpprechthaus	Brandschutz Treppen.	12.000,00 €	2.400,00 €	9.600,00 €
Harpprechthaus	Lüftung Küche	75.000,00 €	15.000,00 €	60.000,00 €
		825.000,00 €	558.500,00 €	266.500,00 €

Anhang 2:

Bericht der Rechnungsprüfer:

Deutscher Alpenverein Sektion Schwaben

Bericht zur Rechnungsprüfung für das Berichtsjahr 2016

Der Jahresabschluss der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins für das Geschäftsjahr 2016 wurde am 10. November 2017 von den bestellten Rechnungsprüfern Frank Ortner und Fritz Schur geprüft.

Dazu standen uns folgende Unterlagen zur Verfügung:

Die konsolidierte Bilanz zum 31.12.2016 mit Aktiven und Passiven und einer Bilanzsumme von € 8.131.002,84,

die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016 mit einem Überschuss von € 78.669,05

diese ist gegliedert nach ideellem Bereich, ertragssteuerneutralen Posten, Vermögensverwaltung, Zweckbetriebe Sport, sonstige Zweckbetriebe und sonstige Geschäftsbetriebe. im Kontennachweis sind die einzelnen Bereiche getrennt dargestellt.

Außerdem lag uns der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner über diesen Jahresabschluss vor. Dieser Bericht enthielt zahlreiche weitere Erläuterungen zu Bilanz sowie G & V.

Die Prüfungshandlungen erstreckten sich auf die Herleitung der Eröffnungsbilanzwerte. Die Entwicklung der einzelnen Positionen wurde mit den Ergebnissen der vorhergehenden Jahre verglichen. Dazu gestellte Fragen wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit beantwortet. In der Bilanz 2016 wurden Zuschüsse in Höhe von € 140.000 voll vereinnahmt, über eine Verteilung auf die Laufzeit wurde verzichtet, somit erfolgt keine Rechnungsabgrenzung. Rechnerische Prüfungen wurden nicht angestellt. Wir gehen davon aus, dass solche Werte bei DATEV- bzw. EDV-basierten Systemen stimmen.

Die Buchhaltung wird korrekt geführt und gibt anhand des DATEV-Basiskontrahmens einen korrekten Überblick über die jeweilige Geschäftssituation. Die GoB (Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung) werden voll erfüllt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung war nicht Gegenstand der Prüfung.

Auskünfte erteilten der Schatzmeister, Herr Lipp, und die Buchhalterin, Frau Lohri. Die Auskünfte waren erschöpfend und vollständig. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns.

Stuttgart, den 10. November 2017

gez.

Frank Ortner

Fritz Schur

Anhang 3:
Antrag von Angelika Herfurth

Angelika M. Herfurth
Azenbergstr. 19
70174 Stuttgart
Mitglied 236/00/194 31'

Sektion Schwaben des DAV
Georgiiweg 5
70597 Stuttgart

Stuttgart, den 17.10.2017

Betreff Mitgliederversammlung 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Punkt 10) Anträge der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2017 stelle ich folgenden Antrag:

Bitte führen Sie für die Mitgliedsbeiträge zur Sektion Schwaben ab 2018 eine Kategorie "Sozialbeitrag" für Empfänger von Hartz-4, Arbeitslosengeld und Wohngeld (alles nur auf Nachweis) ein. Als Höhe schlage ich den Betrag für B-Senioren vor.

Begründung:

Ich finde es sehr loblich, dass Senioren ein Rabatt gewährt wird und ich will ihnen den auch nicht nehmen. Aber die Tatsache allein, ein gewisses Lebensalter erreicht zu haben, sagt ja nichts über die finanzielle Situation eines Menschen aus. Demgegenüber ist für die Empfänger von Sozialleistungen - insbesondere Hartz-4-Empfänger - jeder gesparte Euro sehr viel wert. Ich denke, die Sektion kann sich diesen "Verlust" leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika M. Herfurth